



Diclofenac-haltige Tierarzneimittel: Auswirkungen auf Geier und andere aasfressende Vögel

Ver. Art. 30 (3) VO Nr (EG) 726/2004

1990er Jahre:

- Zulassung von Diclofenac in Indien führt zu dramatischer Abnahme der Geierpopulation (bis 99%)
- Wie? Aufnahme von Aas von behandelten und verendeten Tieren (Rindern, Ziegen)
- Tod durch Nierenversagen



Christof Zach/pixelio.de



Konsequenz:

- Verbot aller Diclofenac-haltigen Tierarzneimitteln (TAM) in Indien, Bangladesh, Pakistan und Nepal 2006.
- Massive Schutzmaßnahmen zur Wiederherstellung der Populationen

Situation in der EU

- Seit 1990er Jahren für Nicht-Lebensmittelliefernde Tiere zugelassen
- Seit 2009 Zulassung für Lebensmittelliefernde Tiere (Rinder, Schweine, Pferde) in fünf Mitgliedsstaaten u.a. Spanien und Italien
 - Indikationen:
Entzündungen und Fieber bei Erkrankungen im Respirationstrakt, Genito-Urethral-Trakt und muskelo-skeletalen Erkrankungen

Situation in der EU

- 2013: zwei nationale Zulassungen in Spanien
- Führte zu Briefen von Schutzorganisationen, der Öffentlichkeit und Politik an EU Kommission, in denen auf Risiken, die diese Präparate für wildlebende Geier oder andere Aas-Fresser darstellen könnten
- Schutzprogramme für Erhalt von Populationen vorhanden: z.B. wurden von 2008-2011 für den Schutz von Geiern 11 Mio. € verwendet

Zulassung von Tierarzneimitteln

- Aspekt des Tier- und Artenschutzes von Teilpopulationen ist in keiner CVMP-Guideline und keinem Gesetzestext beschrieben
- Definierte Ziele sind „to assess the potential of VMPs to affect non-target species in the environment...“
- Zielt auf Schutz von Populationen, nicht Individuen ab
- Hier Schutz einzelner bedrohter Aas-fressender Vögel gefragt

Situation der Geier in Spanien

In der EU durch Diclofenac gefährdete Geier-Arten (Liste für gefährdete Arten)

- Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)
selten
- Schmutzgeier (*Neophron percnopterus*)
gefährdet
- Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)
bedroht



http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/85/Aegypius_monachus.jpg/640px-Aegypius_monachus.jpg



http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/1f/Bartgeier_Gypaetus_barbatus_front2_Richard_Bartz.jpg/640px-Bartgeier_Gypaetus_barbatus_front2_Richard_Bartz.jpg

**Hauptlebensraum in der EU ist
Spanien!**

Reaktion der EU Kommission

- Spanische Zulassungsbehörde angehört: SPC-Änderungen wurden bereits veranlasst (Warnhinweise aufgenommen)
- Bisher liegen der Kom. keine Kenntnis von Vorfällen bei Vögeln nach der Anwendung von D.-haltigen TAM vor (Kausalzusammenhang!)
- Betroffene Mitgliedstaaten: Auskunft über Maßnahmen, die zum Schutz von Geiern getroffen wurden u.a. bzgl. Verfütterung von tierischen Abfällen mit Diclofenac-Rückständen (ca. 26.000-80.000 Tierkörper in Spanien)

Reaktion der EU Kommission

- CVMP soll bis Dezember 2014 eine „scientific opinion“ übermitteln
- CVMP forderte auf EMA-homepage alle interessierten Parteien zur Kommentierung auf
- „Scientific opinion“ wird folgendes berücksichtigen
 - EU-Regelungen für die Beseitigung von toten Tieren und Schlachtabfällen
 - Anwendung von Diclofenac unter Feldbedingungen (behandelte Tierarten und Art der Behandlung)

Reaktion der EU Kommission

- „Scientific opinion“ wird folgendes berücksichtigen
 - Welche Fütterungs-Programme gibt es für Geier u.a. Vögel in und außerhalb von Fütterungsstationen
 - Abbau von D.-Rückständen bei Lebensmittelliefernden Tieren
 - Bestehende Maßnahmen innerhalb der EU zur Verringerung der Risiken, die von möglichen D.-Rückständen in tierischen Nebenprodukten und toten Tieren ausgehen

Aktueller Stand und Ausblick

- Oral hearing im CVMP am 4.+5.11.2014 mit Probeabstimmung (ca. 50% für komplettes Verbot, ca. 50% Versuch von Risikominimierung über Managementmaßnahmen)
- Dezember 2014: Abschließende Bewertung durch CVMP hinsichtlich Risikobewertung und ggf. Vorschlag von Managementmaßnahmen
- EU Kommission erhält den Bewertungsbericht und entscheidet über weiteres Vorgehen
 - Verbot der Anwendung bei LM-lief. Tieren
 - Auflage von Risikominimierungsmaßnahmen



Raimund Antonitsch/pixelio.de